



## Bauhauptgewerbe im März 2007

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe  
bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

## Inhalt

Seite

<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
-----------------------------	---

### Tabellenteil

#### **Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten**

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1999 bis 2007 nach Monaten.....	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im März 2007.....	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im März 2007.....	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im März 2007.....	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2007.....	9

#### **Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe**

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im März 2007.....	10
7. Beschäftigung und Umsatz 1999 bis 2007 nach Monaten.....	11

### Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2007.....	9
2. Beschäftigte 2004 bis 2007 nach Monaten.....	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2004 bis 2007 nach Monaten.....	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2004 bis 2007 nach Monaten.....	12
5. Auftragseingang 2004 bis 2007 nach Monaten.....	12

### **Zeichenerklärung** (nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.  
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Tatbestände zu § 4 Buchstabe A Ziffer I sowie Ziffer III ProdGew-StatG.

### Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmontat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

### Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmontate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

## Definitionen

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

**Entgelte:** Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Baugewerblicher Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

**Sonstiger Umsatz:** Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

**Auftragseingang:** Alle im Berichtsmontat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

**Auftragsbestand:** Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

**Art der Bauten und Auftraggeber:** Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma

als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftragsgruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftragsgruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnel, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernseh- und Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

**Wohnungsbau:** Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

**Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau:** Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnanteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

**Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck:** Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

## Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich.

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1999 bis 2007 nach Monaten  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Jahr	Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte		Umsatz <sup>1)</sup>		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
					insgesamt	insgesamt		baugew. Umsatz	
						1 000 EUR			
Anzahl			1 000	1 000 EUR					
1999	Monatsdurchschnitt	551	26 241	2 738	65 269	244 839	241 176	202 114	
2000	Monatsdurchschnitt	529	25 801	2 697	65 637	250 724	247 898	196 841	
2001	Monatsdurchschnitt	510	24 361	2 467	62 455	238 309	234 809	191 677	
2002	Monatsdurchschnitt	476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556	
2003	Monatsdurchschnitt	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365	
2004	Monatsdurchschnitt	405	19 161	1 904	51 453	214 497	211 710	160 894	
2005	Monatsdurchschnitt	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953	
2006	Monatsdurchschnitt	351	17 293	1 750	46 343	215 589	212 422	179 911	
2004	Januar	419	19 763	1 222	47 782	139 033	136 514	92 362	
	Februar	413	19 102	1 469	44 628	129 108	127 274	106 122	
	März	414	19 349	2 013	49 207	200 137	196 679	178 608	
	April	413	19 425	2 109	53 811	194 589	192 548	177 663	
	Mai	411	19 398	2 010	50 994	202 889	200 707	196 135	
	Juni	407	19 320	2 181	54 043	224 581	221 380	213 649	
	Juli	406	19 227	2 123	53 050	232 646	230 207	178 451	
	August	405	19 296	1 885	53 408	221 572	218 523	150 141	
	September	405	19 295	2 278	52 359	235 322	232 098	200 045	
	Oktober	389	18 873	2 103	49 752	226 475	222 734	164 551	
	November	388	18 577	1 968	57 090	251 817	249 047	146 415	
	Dezember	387	18 305	1 486	51 308	315 789	312 811	126 580	
2005	Januar	383	17 657	1 149	42 308	126 728	124 351	106 331	
	Februar	377	17 205	996	36 439	105 526	103 792	106 432	
	März	375	17 151	1 438	40 590	142 221	139 989	167 089	
	April	375	17 376	1 919	46 314	174 208	171 130	160 344	
	Mai	373	17 469	1 785	46 422	176 476	173 468	183 442	
	Juni	372	17 565	2 139	47 856	210 602	206 956	186 010	
	Juli	370	17 648	1 997	46 562	232 029	228 351	168 211	
	August	371	17 842	1 881	50 102	216 794	212 965	187 046	
	September	370	17 816	2 072	48 455	220 712	217 347	213 148	
	Oktober	363	17 823	1 968	47 121	217 235	213 913	180 997	
	November	359	17 637	1 917	54 906	235 328	231 964	150 307	
	Dezember	359	17 336	1 449	46 752	248 917	246 224	146 081	
2006	Januar	355	16 813	956	39 912	117 585	115 123	101 368	
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 811	176 286	
	März	350	16 598	1 534	39 334	154 139	151 552	183 214	
	April	352	17 028	1 779	44 917	188 017	185 558	184 485	
	Mai	347	17 166	2 033	48 149	219 207	216 375	193 086	
	Juni	346	17 242	1 983	47 391	223 253	219 323	229 502	
	Juli	345	17 264	1 932	46 647	245 006	241 682	229 655	
	August	346	17 539	1 944	49 737	226 071	223 301	177 508	
	September	346	17 693	2 066	47 891	251 388	247 335	207 710	
	Oktober	357	18 048	2 088	49 752	249 397	245 647	181 913	
	November	356	17 998	2 107	58 478	283 496	279 999	164 400	
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807	
2007	Januar	352	17 543	1 313	44 124	153 105	149 271	159 142	
	Februar	350	17 306	1 336	39 592	137 110	135 274	129 658	
	März	350	17 597	1 760	43 251	189 945	187 492	217 776	
	April								
	Mai								
	Juni								
	Juli								
	August								
	September								
	Oktober								
	November								
	Dezember								

1) Ohne Umsatzsteuer.

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im März 2007  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
45.1	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	16	583	68	1 492	6 464	6 241
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe, Erdbewegungsarbeiten	15	.	.	.	.	.
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe	6	.	.	.	.	.
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	9	309	39	784	.	.
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
45.2	<b>Hoch- und Tiefbau</b>	334	17 014	1 691	41 760	183 482	181 252
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	185	8 662	840	21 280	100 515	100 420
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	56	3 757	340	9 110	38 791	38 747
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	83	3 135	303	7 784	44 041	43 995
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen	2	.	.	.	.	.
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	1	.	.	.	.	.
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	5	209	15	584	1 772	1 772
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	38	1 455	171	3 532	14 161	14 156
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	44	.	.	.	.	.
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	32	983	114	2 110	9 564	9 509
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	1	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	11	369	25	707	.	.
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	68	4 757	479	11 307	47 208	46 413
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	60	4 407	437	10 230	44 802	44 008
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	8	350	42	1 077	2 405	2 405
45.24	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	36	2 176	227	6 165	21 671	20 501
45.25.1	Brunnenbau	1	.	.	.	.	.
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	526	51	1 717	4 472	3 518
45.25.4	Gerüstbau	7	207	23	580	1 552	1 482
45.25.5	Gebäudetrocknung	2	.	.	.	.	.
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	23	1 244	137	3 120	13 463	13 317
45.1/2	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	350	17 597	1 760	43 251	189 946	187 493

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im März 2007  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	März 2007	Februar 2007	März 2006	Veränderung in % gegenüber dem		Januar bis März		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2006	2007	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	350	350	350	0,0	0,0	352	351	-0,3
Beschäftigte insgesamt (MD)	17597	17 306	16 598	1,7	6,0	16 589	17 482	5,4
Entgelte (1 000 EUR)	43251	39 592	39 334	9,2	10,0	114 495	126 967	10,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1760	1 336	1 534	31,7	14,7	3 518	4 408	25,3
Hochbau insgesamt	753	608	664	23,8	13,4	1 651	1 954	18,4
Wohnungsbau	287	213	235	34,7	22,1	558	692	24,0
gewerblicher Hochbau	318	283	300	12,4	6,0	772	888	15,0
öffentlicher Hochbau	148	112	129	32,1	14,7	321	374	16,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	49	23	19	113,0	157,9	49	89	81,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	99	89	110	11,2	-10,0	272	285	4,8
Tiefbau insgesamt	1007	728	870	38,3	15,7	1 867	2 454	31,4
gewerblicher Tiefbau	211	173	220	22,0	-4,1	495	560	13,1
öffentlicher Tiefbau	311	224	268	38,8	16,0	632	779	23,3
Straßenbau	485	331	382	46,5	27,0	740	1 115	50,7
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	187 492	135 273	151 552	38,6	23,7	376 485	472 037	25,4
Hochbau insgesamt	93 415	73 107	84 911	27,8	10,0	220 050	244 853	11,3
Wohnungsbau	28 303	17 142	20 150	65,1	40,5	50 718	65 403	29,0
gewerblicher Hochbau	43 025	35 561	36 182	21,0	18,9	98 335	113 837	15,8
öffentlicher Hochbau	22 087	20 404	28 579	8,2	-22,7	70 997	65 613	-7,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 437	1 816	1 894	89,3	81,5	4 295	7 283	69,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	18 650	18 588	26 685	0,3	-30,1	66 703	58 330	-12,6
Tiefbau insgesamt	94 077	62 167	66 641	51,3	41,2	156 435	227 184	45,2
gewerblicher Tiefbau	18 041	11 234	16 228	60,6	11,2	34 178	39 583	15,8
öffentlicher Tiefbau	26 451	19 681	21 402	34,4	23,6	55 849	69 161	23,8
Straßenbau	49 585	31 252	29 011	58,7	70,9	66 408	118 440	78,4
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	2 453	1 836	2 587	33,6	-5,2	7 419	8 123	9,5
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	189 945	137 110	154 139	38,5	23,2	383 904	480 160	25,1
Auftragseingang (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	217 776	129 658	183 214	68,0	18,9	460 870	506 576	9,9
Hochbau insgesamt	117 743	74 064	80 553	59,0	46,2	219 863	283 028	28,7
Wohnungsbau	28 813	17 345	22 759	66,1	26,6	55 637	61 884	11,2
gewerblicher Hochbau	78 105	30 330	33 897	157,5	130,4	100 264	168 298	67,9
öffentlicher Hochbau	10 825	26 389	23 897	-59,0	-54,7	63 962	52 846	-17,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 722	2 550	1 796	46,0	107,2	4 227	8 241	95,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	7 103	23 839	22 101	-70,2	-67,9	59 735	44 604	-25,3
Tiefbau insgesamt	100 033	55 594	102 661	79,9	-2,6	241 007	223 548	-7,2
gewerblicher Tiefbau	14 010	13 009	16 813	7,7	-16,7	37 544	44 682	19,0
öffentlicher Tiefbau	23 064	15 480	25 552	49,0	-9,7	95 386	67 088	-29,7
Straßenbau	62 959	27 105	60 296	132,3	4,4	108 077	111 778	3,4

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im März 2007  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

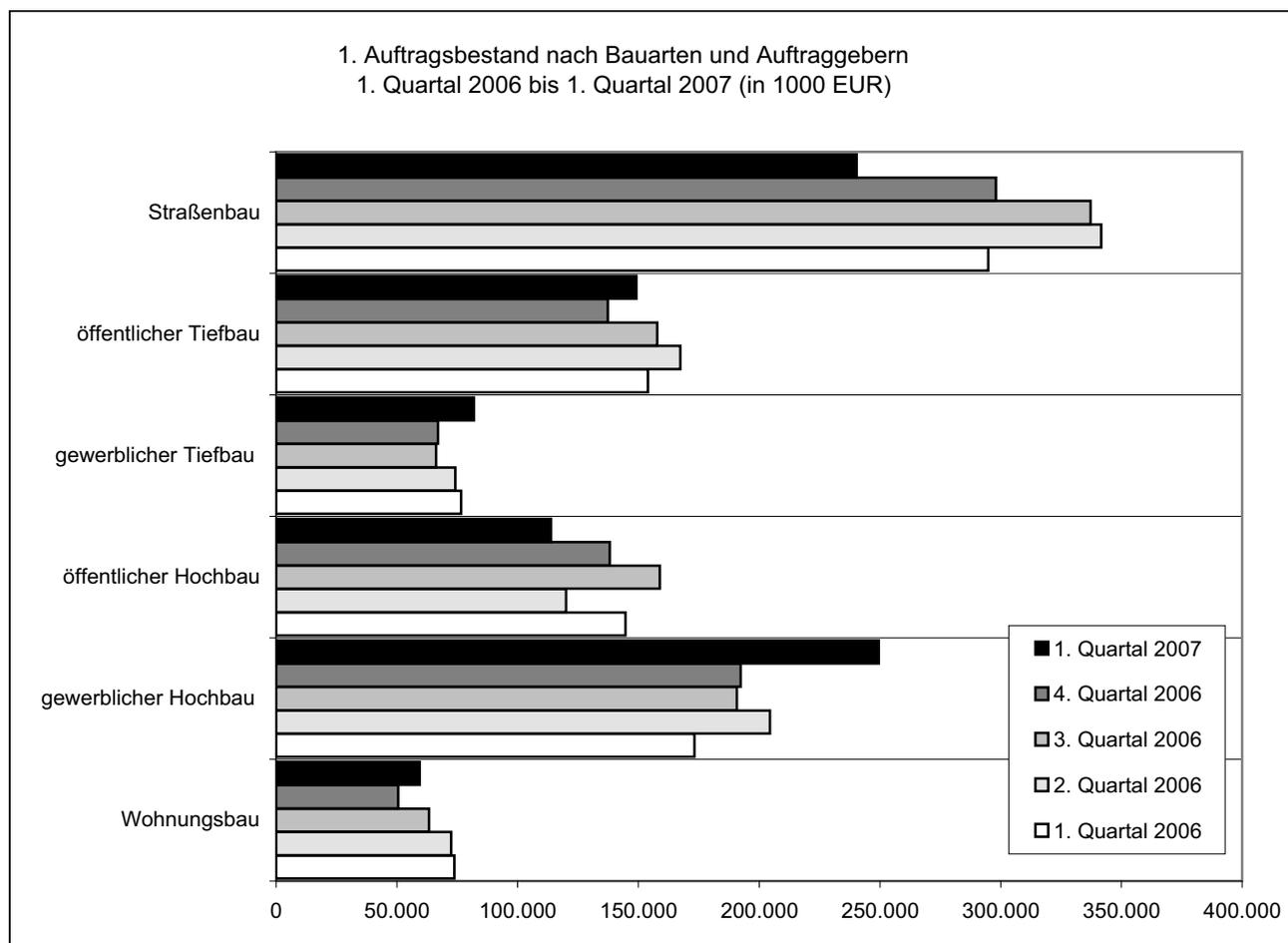
Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Stadt Koblenz	11	519	71	1 453	4 386	4 386	4 822
Landkreise							
Ahrweiler	8	415	40	917	3 307	3 252	5 077
Altenkirchen (Ww.)	12	890	91	2 477	8 182	8 116	6 608
Bad Kreuznach	11	616	65	1 457	6 327	6 327	6 426
Birkenfeld	7	396	30	930	3 346	3 346	2 022
Cochem-Zell	8	613	59	1 447	5 053	5 044	2 734
Mayen-Koblenz	25	808	77	2 091	8 974	8 947	8 468
Neuwied	19	767	84	1 947	6 861	6 743	8 980
Rhein-Hunsrück-Kreis	18	1 256	118	2 963	11 363	11 283	15 548
Rhein-Lahn-Kreis	13	563	61	1 345	3 779	3 776	4 073
Westerwaldkreis	29	1 845	195	4 458	24 064	22 530	29 262
Kreisfreie Stadt Trier	5	257	26	698	2 298	2 188	2 887
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	17	683	66	1 355	5 342	5 317	7 059
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	620	69	1 325	6 456	6 387	8 986
Vulkaneifel	6	284	27	639	2 306	2 292	4 258
Trier-Saarburg	13	644	60	1 429	4 430	4 357	8 823
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	9	672	42	1 640	12 909	12 909	7 934
Landau i.d.Pfalz	3	86	6	156	374	.	350
Ludwigshafen a.Rhein	12	622	60	1 640	4 869	4 869	3 831
Mainz	18	739	75	1 959	10 188	10 157	7 850
Neustadt a.d.Weinstr.	3	143	8	481	.	.	.
Pirmasens	4	262	22	633	2 777	2 777	.
Speyer	2	.	.	.	.	.	.
Worms	7	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	7	.	.	.	.	.	.
Bad Dürkheim	6	.	.	.	.	.	571
Donnersbergkreis	5	122	14	320	4 318	4 318	.
Germersheim	10	296	32	644	1 286	1 286	1 957
Kaiserslautern	9	469	53	1 085	.	.	2 331
Kusel	5	132	12	307	947	947	1 144
Südliche Weinstraße	7	221	24	510	2 265	2 265	2 027
Rhein-Pfalz-Kreis	7	528	42	1 667	8 983	8 958	.
Mainz-Bingen	13	764	83	1 929	11 825	11 745	4 396
Südwestpfalz	4	161	16	339	1 248	1 248	1 329
Rheinland-Pfalz	350	17 597	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
Kreisfreie Städte	78	3 931	374	10 240	47 677	47 447	33 963
Landkreise	272	13 666	1 385	33 011	142 269	140 046	183 812
Industrie- und Handels- kammerbezirke							
Koblenz	161	8 688	891	21 484	85 642	83 751	94 020
Trier	54	2 488	249	5 446	20 831	20 541	32 013
Rheinhausen	45	2 242	247	5 743	29 312	29 143	21 645
Pfalz	90	4 179	373	10 578	54 162	54 059	70 097

1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand <sup>1)</sup> nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2007  
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	4. Quartal 2005	1. Quartal 2006	2. Quartal 2006	3. Quartal 2006	4. Quartal 2006	1. Quartal 2007		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	832 659	916 993	980 120	974 149	883 377	894 238	1,2	-2,5
Hochbau insgesamt	397 487	391 646	396 952	412 959	381 080	422 808	10,9	8,0
Wohnungsbau	65 372	73 781	72 482	63 312	50 536	59 408	17,6	-19,5
gewerblicher Hochbau	188 492	173 228	204 481	190 743	192 394	249 559	29,7	44,1
öffentlicher Hochbau	143 622	144 637	119 989	158 904	138 150	113 841	-17,6	-21,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	12 092	9 239	7 715	16 069	3 867	7 264	87,8	-21,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	131 531	135 398	112 274	142 835	134 283	106 577	-20,6	-21,3
Tiefbau insgesamt	435 173	525 347	583 168	561 190	502 297	471 430	-6,1	-10,3
gewerblicher Tiefbau	56 763	76 619	74 128	66 167	66 946	81 904	22,3	6,9
öffentlicher Tiefbau	121 316	153 914	167 343	157 797	137 261	149 161	8,7	-3,1
Straßenbau	257 094	294 814	341 697	337 226	298 090	240 365	-19,4	-18,5

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im März 2007  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	März 2007	Februar 2007	März 2006	Veränderung in % gegenüber dem		Januar bis März		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2006	2007	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	36 568	35 964	35 591	1,7	2,7	34 692	36 303	4,6
Entgelte (1 000 EUR)	74 390	68 097	68 699	9,2	8,3	196 198	218 379	11,3
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 730	2 823	3 292	32,1	13,3	7 377	9 251	25,4
Hochbau insgesamt	2 419	1 868	2 136	29,5	13,2	4 888	6 038	23,5
Wohnungsbau	1 663	1 234	1 447	34,8	14,9	3 159	4 004	26,7
gewerblicher Hochbau	516	459	493	12,4	4,7	1 248	1 439	15,3
öffentlicher Hochbau	240	175	196	37,1	22,4	481	595	23,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	94	44	35	113,6	168,6	88	173	96,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	146	131	161	11,5	-9,3	393	422	7,4
Tiefbau insgesamt	1 311	955	1 156	37,3	13,4	2 489	3 213	29,1
gewerblicher Tiefbau	315	259	332	21,6	-5,1	769	837	8,8
öffentlicher Tiefbau	403	291	351	38,5	14,8	819	1 012	23,6
Straßenbau	593	405	473	46,4	25,4	901	1 364	51,4
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	314 931	217 752	253 689	44,6	24,1	620 179	774 757	24,9
Hochbau insgesamt	199 153	141 261	169 484	41,0	17,5	423 011	495 934	17,2
Wohnungsbau	114 925	69 606	85 941	65,1	33,7	205 150	265 571	29,5
gewerblicher Hochbau	57 197	47 274	49 110	21,0	16,5	132 932	151 333	13,8
öffentlicher Hochbau	27 031	24 381	34 433	10,9	-21,5	84 929	79 030	-6,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	5 465	2 887	2 985	89,3	83,1	6 496	11 580	78,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	21 566	21 494	31 448	0,3	-31,4	78 433	67 450	-14,0
Tiefbau insgesamt	115 778	76 491	84 205	51,4	37,5	197 168	278 823	41,4
gewerblicher Tiefbau	26 291	16 371	24 217	60,6	8,6	50 697	57 682	13,8
öffentlicher Tiefbau	32 680	24 316	26 447	34,4	23,6	69 638	85 449	22,7
Straßenbau	56 807	35 804	33 541	58,7	69,4	76 833	135 692	76,6
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	3 371	2 523	3 466	33,6	-2,7	9 799	11 163	13,9
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	318 302	220 275	257 155	44,5	23,8	629 978	785 920	24,8

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 1999 bis 2007 nach Monaten  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Jahr	Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
					insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR		
1999	Monatsdurchschnitt	47 826	4 841	102 276	370 522	365 883
2000	Monatsdurchschnitt	46 850	4 989	102 030	373 253	369 841
2001	Monatsdurchschnitt	44 678	4 494	98 237	356 322	352 053
2002	Monatsdurchschnitt	42 573	4 142	95 125	348 914	344 480
2003	Monatsdurchschnitt	39 526	3 967	89 584	335 047	331 852
2004	Monatsdurchschnitt	38 163	3 780	85 009	346 478	343 057
2005	Monatsdurchschnitt	36 159	3 435	78 937	309 216	305 231
2006	Monatsdurchschnitt	36 480	3 639	80 510	352 972	348 700
2004	Januar	37 837	2 484	77 016	216 713	213 644
	Februar	36 574	2 925	71 826	209 757	207 522
	März	38 892	4 038	81 579	326 005	321 689
	April	39 064	4 153	89 453	315 978	313 431
	Mai	39 003	3 970	84 699	326 259	323 537
	Juni	38 361	4 305	88 749	359 355	355 360
	Juli	38 634	4 263	88 150	373 330	370 286
	August	38 895	3 707	88 912	359 762	355 955
	September	38 872	4 542	87 107	372 805	368 781
	Oktober	37 830	4 181	82 664	362 163	357 714
	November	37 245	3 853	94 724	394 435	391 142
	Dezember	36 744	2 935	85 231	541 169	537 626
2005	Januar	35 498	2 358	70 010	200 515	197 688
	Februar	34 635	2 055	60 016	171 789	169 727
	März	35 738	2 918	69 563	232 333	229 352
	April	36 074	3 798	79 744	282 295	278 184
	Mai	36 273	3 578	80 033	287 767	283 749
	Juni	36 626	4 270	82 947	349 083	344 078
	Juli	36 587	4 050	80 183	375 150	370 237
	August	37 007	3 766	86 648	347 265	342 150
	September	36 935	4 085	83 697	356 087	351 592
	Oktober	36 637	3 839	80 729	346 927	342 573
	November	36 263	3 705	93 797	371 957	367 548
	Dezember	35 639	2 803	79 874	389 421	385 892
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	183 677	180 450
	Februar	33 789	2 148	59 644	189 146	186 040
	März	35 591	3 292	68 699	257 155	253 689
	April	36 422	3 731	78 784	327 690	324 395
	Mai	36 645	4 243	84 549	362 949	359 154
	Juni	36 751	4 169	83 233	365 754	360 385
	Juli	36 919	4 193	81 931	420 198	415 744
	August	37 465	4 058	87 625	372 630	368 918
	September	37 803	4 274	84 153	407 441	402 010
	Oktober	37 573	4 250	85 727	400 232	395 079
	November	37 210	4 260	100 475	449 200	444 394
	Dezember	36 897	3 114	83 449	499 593	494 142
2007	Januar	36 376	2 698	75 892	247 343	242 074
	Februar	35 964	2 823	68 097	220 275	217 752
	März	36 568	3 730	74 390	318 302	314 931
	April					
	Mai					
	Juni					
	Juli					
	August					
	September					
	Oktober					
	November					
	Dezember					

1) Ohne Umsatzsteuer.

Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2004 bis 2007 nach Monaten

